

Zu Gast beim Aufsteiger

Handballer von Hoof/Sand/Wolfhagen spielen bei Vellmar II



Fragezeichen: HoSaWo's Paul Fuhrmann (Nummer 23) könnte gegen Vellmars Reserve ausfallen. Foto: Artur Schöneburg

Hoof – Zwei Spiele stehen für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in der Vorrunde der Handball-Bezirksoberliga noch aus. Es sind zugleich die beiden letzten Spiele des Jahres und aus diesen Partien will sich die HSG noch einmal mit Punkten beschern.

Bei einer optimalen Ausbeute von vier Punkten könnte die HSG das Jahr mit einem positiven Punktekonto abschließen. Den Auftakt macht das Spiel am Sonntag (15.30 Uhr) in der Großsporthalle beim TSV Vellmar II.

Die Landesligareserve liegt als Aufsteiger auf Platz zehn im Soll und hat vier Punkte Rückstand auf den Achten Hoof/Sand/Wolfhagen. HoSaWo-Trainer Igor Schuldes will diesen Vorsprung mit einem Sieg möglichst ausgleichen oder zumindest mit einem Punktgewinn den Abstand halten: „Wir wollen uns in Vellmar und eine Woche später gegen Wehlheiden noch weiter vom Tabellenende absetzen. Gegenüber dem letzten Spiel gegen Baunatal müssen wir aber unsere Chancen besser verwerten und aufpassen, dass wir Torhüter Maurice Stern nicht warmwerfen, den ich zu den besten Torhütern der Liga zähle.“

Beim TSV will die HSG ihre optimale Ausbeute von vier Siegen gegen in der Tabelle hinter ihr stehende Mannschaften ausbauen. Aufsteiger Vellmar II schätzt Schuldes hingegen stärker ein, als es der augenblickliche Tabellenstand aussagt: „Ich hatte diese Mannschaft etwas weiter oben eingeschätzt. Neben Torhüter Stern hat der TSV mit Alexander Denn einen wurfstarken Spieler auf der rechten Rückraumposition und mit Jonah Staub einen guten Spielmacher. Dazu spielen viele talentierte Nachwuchsspieler mit.“

Vor diesem Spiel stehen noch drei Fragezeichen hinter den Einsätzen von Luca Hagemann sowie von Paul Fuhrmann und Tobias Dung, die sich im letzten Spiel verletzt hatten. zmw